Finanzzwischenbericht 2026
Kernhaushalt

Ergebnishaushalt	voraussichtliches Ergebnis 2025	Planansatz 2026	Stand zum 31.07.2026	Hochrechnung zum 31.12.2026	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Ordentliche Erträge	**237.519.221 €**	**244.634.000 €**	**127.726.144 €**	**243.130.100 €**	**- 1.503.900 €**	
Kreisumlage	79.700.158 €	92.517.900 €	46.258.966 €	92.517.900 €	- €	
Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft § 8 FAG	32.309.282 €	29.652.600 €	22.930.823 €	29.652.600 €	- €	
Zuweisungen Kommunalisierung der Landesbeamten § 11 Abs. 1 FAG	2.182.957 €	2.160.800 €	1.621.386 €	2.160.800 €	- €	
Zuweisungen Eingliederung untere Sonderbehörden und Verwaltungsstruktur-Reformgesetz § 11 Abs. 4 FAG	13.842.810 €	14.272.400 €	10.524.046 €	14.125.400 €	- 147.000 €	Zuweisungsbetrag des Landes im Vergleich zur Planung leicht gesunken.
Zuweisungen Sachkostenbeiträge § 17 FAG	6.840.237 €	7.302.500 €	5.519.090 €	7.358.800 €	56.300 €	Geringfügig höhere Schülerzahlen bei den SBBZ als im Plan zugrunde gelegt.
Zuweisungen Schülerbeförderung § 18 FAG	4.215.150 €	4.215.200 €	4.215.150 €	4.215.200 €	- €	
Status-Quo-Ausgleich § 22 FAG	1.225.231 €	873.300 €	962.132 €	962.200 €	88.900 €	Endbetrag laut 3. Teilzahlung FAG.
Kilometerbeiträge § 25 FAG	4.655.810 €	4.577.200 €	3.482.130 €	4.577.200 €	- €	
Zuschuss für ÖPNV § 28 FAG	424.317 €	425.000 €	424.044 €	424.100 €	- 900 €	Endbetrag laut 3. Teilzahlung FAG.
Zuschuss für Kleinkindbetreuung § 29 c FAG	1.859.986 €	1.860.000 €	1.426.272 €	1.901.500 €	41.500 €	Gesunkene gewichtete Kinderzahl, aber dafür gestiegene Zuweisung je Kind als im Plan zugrunde gelegt.
Zuschuss für Flucht und Migration § 29 f FAG	514.800 €	500.000 €	384.473 €	512.600 €	12.600 €	
Grunderwerbsteuer	6.988.911 €	7.000.000 €	2.952.056 €	6.500.000 €	- 500.000 €	
Bußgelder	822.382 €	830.000 €	359.547 €	839.500 €	9.500 €	
Verwaltungsgebühren	4.951.253 €	4.497.300 €	2.718.471 €	4.550.000 €	52.700 €	Trotz Verschiebungen zwischen den einzelnen Bereichen ist ein geringfügiger Mehrertrag zu erwarten.
Ausgleichsleistungen Bund nach § 46 a SGB XII	10.862.722 €	12.143.500 €	3.680.472 €	11.643.500 €	- 500.000 €	Dem Minderaufwand bei den Leistungsausgaben steht im gleichem Umfang ein Minderertrag gegenüber.
Leistungsbeteiligung Bund für Unterkunft und Heizung	9.181.252 €	10.021.100 €	4.460.678 €	9.371.100 €	- 650.000 €	Minderaufwand bei den Kosten der Unterkunft führt zu einer geringeren Bundesbeteiligung.
Weitergabe Nettoentlastung des Landes durch Wegfall des Wohngeldes	1.077.853 €	1.077.900 €	962.033 €	962.100 €	- 115.800 €	Nettoentlastung fällt geringer aus als Planansatz = Nettoentlastung aus Vorjahr.

Ergebnishaushalt	voraussichtliches Ergebnis 2025	Planansatz 2026	Stand zum 31.07.2026	Hochrechnung zum 31.12.2026	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Ordentliche Aufwendungen	**- 239.592.647 €**	**- 251.343.200 €**	**- 120.680.530 €**	**- 250.440.900 €**	**902.300 €**	
Transferaufwendungen Sozialetat	- 122.020.341 €	- 124.797.400 €	- 59.271.251 €	- 125.354.900 €	- 557.500 €	Gesamtbetrachtung von Mehraufwand Eingliederungshilfe und Hilfe zur Pflege sowie Minderaufwand Grundsicherung für Arbeitssuchende und Aufwendungen für geflüchtete Menschen ergibt insgesamt Mehraufwand.
davon Hilfen für junge Menschen u. ihre Familien	- 21.769.873 €	- 20.991.000 €	- 9.693.016 €	- 20.991.000 €	- €	Insgesamt bislang planmäßiger Verlauf.
davon Hilfe zur Pflege	- 8.044.992 €	- 8.151.100 €	- 4.937.124 €	- 9.151.100 €	- 1.000.000 €	Fallzahlen und Kosten stark steigend. Mehraufwand in Höhe von mindestens 1.000.000 €.
davon Eingliederungshilfe	- 42.378.667 €	- 44.464.000 €	- 18.860.600 €	- 45.964.000 €	- 1.500.000 €	Zurückhaltende Planung. Kostenentwicklung zeigt in der Momentaufnahme Mehraufwand von 1.500.000 €.
davon Grundsicherung für Arbeitssuchende	- 14.063.958 €	- 15.429.300 €	- 7.779.447 €	- 14.429.300 €	1.000.000 €	Zahlen der Bedarfsgemeinschaften steigen nicht bzw. noch nicht an. Daher Minderaufwand zu erwarten, vgl. auch Minderertrag Ausgleichsleistungen.
davon Aufwendungen für Flüchtlinge, Aussiedler und Soziale Einreichtungen	- 9.596.021 €	- 7.654.500 €	- 3.702.789 €	- 6.962.000 €	692.500 €	Zuweisungszahlen stark zurückgegangen. Zahl der Leistungsempfänger sinkend. Gemeinschaftsunterkünfte können teilweise geschlossen werden.
Nachrichtlich: Zuschussbedarf Soziales ohne Status-Quo-Ausgleich und Zuschuss § 29 f FAG)	- 68.631.585 €	- 74.913.600 €	- 38.485.625 €	- 75.937.100 €	- 1.023.500 €	Mehraufwand und Minderertrag führen zu einem Anstieg des Zuschussbedarfs.
Personalaufwendungen	- 53.389.785 €	- 56.297.400 €	- 31.668.502 €	- 55.797.400 €	500.000 €	Dynamische Stellenbewirtschaftung.
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 17.305.781 €	- 16.733.700 €	- 7.743.319 €	- 15.900.000 €	833.700 €	Einsparungen bei den Sachausgaben aufgrund pauschaler Annahme hinsichtlich der Erfahrungen der letzten Jahre.
davon Mietzahlungen Asyl	- 2.154.900 €	- 870.500,00 €	- 549.244 €	- 780.000 €	90.500 €	Es wurden Containeranlagen und die GU Külsheim abgebaut.
davon Nebenkosten Asyl	- 865.516 €	- 736.500,00 €	- 402.180 €	- 560.000 €	176.500 €	Die Belegungszahlen sind rückläufig. Deshalb geringere Verbräuche.
davon Instandhaltung, Wartung etc. der GU's	- 257.861 €	- 605.500,00 €	- 125.882 €	- 430.000 €	175.500 €	Niedrigere Kosten durch Abbau von Unterkünften.
davon Gebäudeunterhalt Landkreis gesamt	- 994.556 €	- 1.400.000 €	- 481.952 €	- 1.400.000 €	- €	
Schulen (ohne Personalkosten und AfA)	- 2.368.689 €	- 2.890.900 €	- 1.073.616 €	- 2.890.900 €	- €	Aktuell planmäßiger Verlauf. Mit einer Verfehlung des Planungsziels in der zweiten Jahreshälfte ist aus heutiger Sicht nicht zu rechnen.
ÖPNV (ohne Personalkosten und AfA)	- 6.904.753 €	- 9.299.800 €	- 5.336.014 €	- 8.900.000 €	399.800 €	Zahlungen an den VRN fallen geringer aus; dafür wurden im Bereich Zuschuss ÖPNV Förderung die Abschläge wegen der Dieselpreise erhöht und der Personalkostensteigerungsausgleich an die Verkehrsunternehmen steht noch aus.

Ergebnishaushalt	voraussichtliches Ergebnis 2025	Planansatz 2026	Stand zum 31.07.2026	Hochrechnung zum 31.12.2026	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Schülerbeförderung (ohne Personalkosten und AfA)	- 7.393.509 €	- 6.320.000 €	- 2.676.414 €	- 6.320.000 €	- €	Aktuell planmäßiger Verlauf. Mit einer Verfehlung des Planungsziels in der zweiten Jahreshälfte ist aus heutiger Sicht nicht zu rechnen.
Zinsaufwand langfristige Darlehen	- 1.000.769 €	- 1.365.600,00 €	- 901.622 €	- 1.196.800 €	168.800 €	Die Zinszahlungen reduzieren sich durch die ausbleibende Kreditaufnahme.
Umlage KVJS	- 669.687 €	- 687.800,00 €	- 344.572 €	- 687.800 €	- €	
Abschreibungen	- 13.569.112 €	- 14.331.000,00 €	- 161.372 €	- 14.331.000 €	- €	

Ordentliches Ergebnis	**- 2.073.426 €**	**- 6.709.200 €**	**7.045.614 €**	**- 7.310.800 €**	**- 601.600 €**	
Sonderergebnis	**14.543 €**	**- €**	**- 3.000 €**	**- 7.700 €**	**- 7.700 €**	
Gesamtergebnis	**- 2.058.883 €**	**- 6.709.200 €**	**7.042.614 €**	**- 7.318.500 €**	**- 609.300 €**	

Finanzhaushalt	voraussichtliches Ergebnis 2025	Planansatz 2026	Stand zum 31.07.2026	Hochrechnung zum 31.12.2026	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verwaltung	- 765.314 €	2.607.500 €	3.273.428 €	2.005.900 €	- 601.600 €	Bedingt durch die Änderungen im Ergebnishaushalt sinkt der Zahlungsmittelüberschuss.
Saldo Investitionstätigkeit	- 21.378.350 €	- 9.017.300 €	- 3.743.310 €	- 11.128.000 €	- 2.110.700 €	Leicht erhöhter Saldo aus Investitionstätogkeit durch Verausgabung von übertragenen Mitteln aus dem Jahr 2025. Entlastung durch Abruf von Geldern aus dem Sondervermögen des Bundes.
Kreditaufnahmen	22.000.000 €	9.000.000 €	- €	- €	- 9.000.000 €	Es wird davon ausgegangen, dass der Finanzbedarf durch das Sondervermögen des Bundes gedeckt werden kann.
Tilgung	- 2.029.816 €	- 2.088.200 €	- 1.069.074 €	- 1.938.200 €	150.000 €	Die Tilgungen reduzieren sich durch die ausbleibende Kreditaufnahme.
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	- 2.173.480 €	502.000 €	- 1.538.955 €	- 11.060.300 €	- 11.562.300 €	

Investitionsvolumen	**- 24.116.824 €**	**- 17.936.900 €**	**- 10.908.341 €**	**- 27.287.400 €**	**- 9.350.500 €**	
Beschaffung bewegl. AV Schulen	- 1.694.037 €	- 1.295.200 €	- 817.484 €	- 2.445.500 €	- 1.150.300 €	Die Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2025 sowie die Planansätze des Jahres 2026 sollen größtenteils verausgabt werden.
Beschaffung bewegl. AV Straßenmeistereien (Großgeräte)	- 872.222 €	- 1.200.000 €	- 865.059 €	2.278.500 €	3.478.500 €	Zusätzlich zu dem Planansatz soll der Ermächtigungsübertrag aus dem Jahr 2025 verausgabt werden.
Beschaffung bewegl. AV sonstige Landkreisverwaltung	- 2.189.929 €	- 1.229.000 €	- 824.048 €	- 2.249.700 €	- 1.020.700 €	Verausgabung von Ermächtigungsübertragungen 2025 und Planansätzen 2026 soll weitestgehend erfolgen. In einigen Bereichen kommt es zu Verschiebungen.
Baumaßnahmen Immobilien	- 14.217.844 €	- 6.475.000 €	- 6.276.389 €	- 9.964.161 €	- 3.489.161 €	Mittelabfluss der Maßnahmen entspricht nicht ganz den Annahmen/Jahresplanung.
Baumaßnahmen Kreisstraßen	- 2.307.193 €	- 2.564.500 €	- 1.657.923 €	- 6.318.403 €	- 3.753.903 €	Mittelabfluss der Maßnhamen soweit im Zeitplan, vereinzelt zeitliche Verschiebungen der Mittelabflüsse ins kommende Haushaltsjahr.
Breitbandausbau	- 402.190 €	- €	- €	- €	- €	Verwendungsnachweisprüfung ruht seit Monaten aufgrund Projektträgerwechsel. Perspektivisch ist erst mit einer Auszahlung in 2027 auszugehen.

Finanzzwischenbericht 2026
Eigenbetrieb AWMT

Erfolgsplan	voraussichtliches Ergebnis 2025	Planansatz 2026	Stand zum 31.07.2026	Hochrechnung zum 31.12.2026	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Erträge	**17.303.959 €**	**17.088.294 €**	**13.791.841 €**	**17.088.294 €**	**- €**	
Entgelte für öffentliche und privaterechtliche Leistungen	15.705.721 €	15.656.759 €	13.466.008 €	15.656.759 €	- €	
Zinsen und ähnliche Erträge	358.388 €	215.000 €	121.884 €	215.000 €	- €	
Sonstige Erträge	1.239.850 €	1.216.535 €	203.949 €	1.216.535 €	- €	
Aufwendungen	**- 16.679.199 €**	**- 17.888.929 €**	**- 8.783.242 €**	**- 17.888.929 €**	**- €**	
Personalaufwendungen	- 1.253.843 €	- 1.460.000 €	- 687.795 €	- 1.460.000 €	- €	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 13.695.331 €	- 14.313.955 €	- 7.638.670 €	- 14.313.955 €	- €	
Abschreibungen	- 327.135 €	- 413.074 €	- 27.639 €	- 413.074 €	- €	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	
Sonstige Aufwendungen	- 928.040 €	- 1.138.700 €	- 429.139 €	- 1.138.700 €	- €	
Zuführungen zu Rückstellungen	- 474.850 €	- 563.200 €	- €	- 563.200 €	- €	
Jahresgewinn/Jahresverlust	**624.760 €**	**- 800.635 €**	**5.008.598 €**	**- 800.635 €**	**- €**	JA 2025 noch in Erstellung.

Vermögensplan	voraussichtliches Ergebnis 2025	Planansatz 2026	Stand zum 31.07.2026	Hochrechnung zum 31.12.2026	Veränderung +/- zum Plan	Begründung der Entwicklung
Kreditaufnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	
Tilgung	- €	- €	- €	- €	- €	
Investitionsvolumen	**- 164.996 €**	**- 2.995.000 €**	**- 195.991 €**	**- 2.995.000 €**	**- €**	
davon Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- 100.000 €	- €	- 100.000 €	- €	
davon Betriebs- und Geschäftsausstattung	- 1.188 €	- 10.000 €	- 2.643 €	- 10.000 €	- €	
davon Behälterbeschaffung	- 79.290 €	- 125.000 €	- 35.961 €	- 125.000 €	- €	
davon Betriebsgebäude, Verbesserung Infrastruktur	- €	- 10.000 €	- €	- 10.000 €		
davon Maschinen allgemein	- €	- 400.000 €	- €	- 400.000 €		
davon Umladestation Deponie Heegwald	- 77.879 €	- 1.500.000 €	- 88.721 €	- 1.500.000 €	- €	
davon Erweiterung Deponie Heegwald	- €	- 200.000 €	- €	- 200.000 €		
davon Kompostplatz/Recyclinghof allgemein	- 6.639 €	- 500.000 €	- 68.666 €	- 500.000 €	- €	
davon Erweiterung Recyclinghof Grünsfeld	- €	- 150.000 €	- €	- 150.000 €	- €	
Nachsorgerücklage (Deponien)	**13.083.654 €**	**13.646.854 €**	**13.083.654 €**	**13.271.186 €**	**- 375.668 €**	Weniger Anliefermenge = längere Deponierestlaufzeit = geringere Zuführung zur Rückstellung.